

NIEDERSCHRIFT GR/018/2023

über die 17. Sitzung des Gemeinderates am 25.07.2023.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister Markus Wackerle
Vizebürgermeister Andreas Steiner
Gemeinderat Philip Mausser
Ersatzgemeinderätin Therese Schmid Vertretung für Gemeinderat Christian Raunigger, BA
Ersatzgemeinderätin Stefanie Mayr Vertretung für Gemeinderätin Dr. Birgit Weihs-Dopfer
Gemeinderat Frank Prantl
Gemeinderat Alexander Meissl, MSc
Gemeinderat Johannes Norz
Gemeinderätin Julia Nairz
Ersatzgemeinderätin Christina Norz Vertretung für Gemeinderat Frank Ritzinger
Gemeinderat Alexander Schmid
Gemeinderat Anton Hiltpol
Gemeinderat Thomas Knuchel
Gemeinderätin Bettina Moncher

Entschuldigt:

Gemeinderätin Dr. Birgit Weihs-Dopfer
Gemeinderat Frank Ritzinger
Gemeinderat Pascal Schluifer
Gemeinderat Christian Raunigger, BA

Weiters:

Amtsleitung Eduard Hiltpol
Daniel Laich

Schriftführung:

Mag. Carmen Volgger

Tagesordnung:

1. Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27.06.2023
2. Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters
3. Tätigkeitsberichte der Ausschüsse
4. Information über die geplante Hotelweiterung beim Hotel Hochland (Seelos Johann)
5. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Grundstück .367 KG 81131 Seefeld rund 52 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Alpaka- und Schweinestall, Geräte- und Futterlager sowie Räumlichkeiten für Direktvermarktung, weiters Grundstück 560/6 KG 81131 Seefeld rund 60 m² von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden] in Freiland § 41 sowie rund 14 m² von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden] in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Alpaka- und

Schweinehstall, Geräte- und Futterlager sowie Räumlichkeiten für Direktvermarktung sowie rund 445 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- ode

6. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes des Bebauungsplan im Bereich Gst. 284/15, KG Seefeld, sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10/0723 (Seyrling Markus - Am Angerle)
7. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes des Bebauungsplan im Bereich Gst. 452/128, KG Seefeld, sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 08/0623 (Sailer Paulo - Einfamilienwohnhaus)
8. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes des Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Gst. 586/55, KG Seefeld, sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 09/0623 (Kindergarten Seefeld - Altenwohnheim Seefeld)
9. Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Gst. 452/91, KG Seefeld, sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 01/0123 (Wohnungseigentum Innsbruck - Kirchwald II)
10. Beratung und Beschlussfassung über die Planung das Ansuchen bei der Bezirkshauptmannschaft und die Errichtung eines Schutzweges im Bereich Münchner Straße 42 und 160 (Summit Seefeld)
11. Beratung und Beschlussfassung über die Nachrüstung von Schallschutzdecken im Kindergarten und der Kinderkrippe
12. Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung über die Bildung des Abfallbeseitigungsverbandes der Region 10
13. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Abfallbeseitigungsverbandes der Region 10
14. Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Angebot der Firma kufgem GmbH für die Einrichtung einer neuen Gemeinde-Homepage und App
15. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Programmiergerätes für die Schließanlage der Gemeinde laut vorliegendem Angebot
16. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Rasenmähers für die Golfacademy Seefeld
17. Beratung und Beschlussfassung über die Elektroladestationen der IKB sowie die dazugehörige Vereinbarung
18. Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag der Golfacademy Seefeld in Höhe von EUR 17.447,48
19. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag für eine einmalige Subvention der Seefelder Kaufmannschaft in der Höhe von EUR 10.000,00
20. Anträge, Anfragen und Allfälliges
21. Personalangelegenheiten

PROTOKOLL

Punkt 1.: Genehmigung und Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27.06.2023

Philipp Mausser bringt vor, dass die zwei Punkte, welche er im letzten Protokoll unter Allfälliges gesagt hat, mit einem Absatz getrennt werden sollen. Im Anschluss wird die Niederschrift vom 27.06.2023 von allen unterzeichnet.

Punkt 19 „Beratung und Beschlussfassung über den Antrag für eine einmalige Subvention der Seefelder Kaufmannschaft in der Höhe von EUR 10.000,00“ wird einstimmig vom Gemeinderat in die Tagesordnung mitaufgenommen.

Der Bürgermeister stellt Florian Kotlaba als neuen leitenden Angestellten der WM Sportanlagen GmbH vor und erzählt dieser kurz seinen Werdegang und seine positive Sicht auf die Zukunft der WM Sportanlagen.

Punkt 2: Tätigkeitsberichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister trägt vor:

- In der Causa WM hat Herr Nindler von der TT wieder einmal einen Artikel geschrieben, dass nunmehr alles gut sei. Dies entspreche nicht der Wahrheit und habe der Bürgermeister dann wieder mit Herrn Dornauer, dem TVB und Wien sprechen müssen und diese seien alle wenig begeistert von diesen Falschaussagen in der Presse und finden das ganze schon langsam mehr als lächerlich.
- Die Schulschlussfeier der Mittelschule im Naturpark Karwendel mit vielen Workshops für die Kinder war ein voller Erfolg und hat die Mittelschule Seefeld als 1. Mittelschule teilgenommen.
- Das Nein zur GemNova wurde den Bürgermeistern, welche zum Treffen erschienen sind, von einigen Bürgermeistern, welche nicht erschienen, abgenommen und kam es mangels Nichterreichens der Anwesenheit von 90% der Abstimmenden zu keiner Abstimmung und ist die GemNova nunmehr Geschichte. Man habe außerdem noch herausgefunden, dass aus dem Bildungspool falsche Löhne ausbezahlt wurden und die ganze Sache sei ein Fass ohne Boden.
- Es hat ein Bürgermeisterfrühstück in Telfs stattgefunden zum Austausch über größere Themen, welche mehrere Gemeinden betreffen und auch Förderungen usw. wurden besprochen. Dauer war ca. 1 ½ Stunden.
- Die Verhandlung für den Geigenbühellift hat stattgefunden und ist diese für die Beschneidung im Winter positiv ausgegangen und hofft der Bürgermeister nun auf die ordnungsgemäße Umsetzung.
- Ein Termin mit dem Landesrechnungshof zur Abklärung der letzten Fragen hat stattgefunden und wird nach Erstellung des Endberichtes in Innsbruck nochmals ein Termin abgehalten, bei dem die Präsentation des Abschlussberichtes erfolgt.
- Die aktuellen Probleme mit dem VVT werden morgen anhand eines Termines besprochen, die Busverbindungen zwischen Telfs und Seefeld haben nicht funktioniert, genauso wie der Dorfbus nicht. Eventuell zieht man sogar rechtliche Schritte in Betracht.
- Der Dirndljägerball war ein Reinfall, leider viel weniger Gäste als erwartet.
- Das Schützenfest war ein Traum, ein voller Erfolg mit tollem Ambiente. Über 500 heimische und bayrische Schützen haben teilgenommen und etwas bedauerlich war, dass kaum Einheimische anwesend waren.

Punkt 3: Tätigkeitsberichte der Ausschüsse

Sozialausschuss:

Frank Prantl sagt, er arbeite zusammen mit Anna Lukasser an der Ferienbetreuung und gebe es die Möglichkeit einer Einsparmaßnahme im Ausmaß einer 20-Stundenkraft. Die Erhebung ist so gut wie fertig und kommt im Herbst auf die GR Sitzung.

Überprüfungsausschuss:

Hannes Norz sagt die letzte Überprüfung war wieder einwandfrei und super vorbereitet. Aufzupassen ist eindeutig bei den Energiekosten. Er möchte gerne geklärt haben, ob er zum Termin beim Landesrechnungshof mitfahren kann. Es wird noch über die Angebote der TIWAG diskutiert, ob es schon etwas Neues gibt. Allerdings hat das neueste Angebot eine viel zu lange Laufzeit und Bindung. Man wartet noch ab, die Angebote werden nur besser.

Dorflebenausschuss:

Philipp Mausser sagt, er sei mit Kids&Family im Gespräch bezüglich des Kinderspielplatzes. Auch hat der Bauhof schon eine coole Leistung erbracht, jedoch kann man diesen noch tunen. Er sei auch der Meinung, dass Veranstaltungen noch mehr beworben werden sollten. Er fand persönlich das Schützenfest toll, den Dirndljägerball allerdings schade. Bezüglich der Plakatwände sind nunmehr Angebote da. Das Kids&Family Sommerfest war ein tolles Fest, viele Kinder, war echt toll. Hinsichtlich der Straßenmusik, welche eifrig bespielt wird, ist diese langsam im Kommen. Thorben vom Bauhof ist bezüglich der QR-Codes an einer Lösung dran und wird diese bei etwas zeitlichem Freiraum umsetzen laut Alexander Schmid. Ein Standort beim Eingang Kurpark kommt noch dazu.

Punkt 4: Information über die geplante Hotelerweiterung beim Hotel Hochland (Seelos Johann)

Eine Visualisierung des Projektes wird gezeigt und abgefragt, ob der Gemeinderat grundsätzlich ein solches Projekt sich vorstellen kann oder ob die Pläne ganz verworfen werden können. Der Gemeinderat bejaht einstimmig die Fortsetzung des Projektes in diese Richtung.

Punkt 5: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Grundstück .367 KG 81131 Seefeld rund 52 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Alpaka- und Schweinestall, Geräte- und Futterlager sowie Räumlichkeiten für Direktvermarktung, weiters Grundstück 560/6 KG 81131 Seefeld rund 60 m² von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden] in Freiland § 41 sowie rund 14 m² von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden] in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Alpaka- und Schweinestall, Geräte- und Futterlager sowie Räumlichkeiten für Direktvermarktung sowie rund 445 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Alpaka- und Schweinestall, Geräte- und Futterlager sowie Räumlichkeiten für Direktvermarktung weiters Grundstück 560/9 KG 81131 Seefeld rund 3 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

Daniel Laich präsentiert: Eine Erweiterung der bestehenden Hofstelle um ein Stallgebäude für Alpakas und Wollschweine.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol vor:

- GP 560/9: Bereinigung der Widmungsgrenzen SLH (Sonderfläche Hofstelle), Widmung über gesamte GP. Die über die im Bestand über die Grungrenzen gewidmeten SLH-Flächen werden wieder in Freiland übergeführt.
- GP .367: Umwidmung von Freiland auf SLG-3 (Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude oder Anlagen, §47, Festlegung Gebäudeart oder Nutzungen: Alpaka- und Schweinestall, Geräte und Futterlager sowie Räumlichkeiten für Direktvermarktung).

Der Entwurf sieht folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol vor:

Grundstück .367 KG 81131 Seefeld

rund 52 m²

von Freiland § 41

in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Alpaka- und Schweinestall, Geräte- und Futterlager sowie Räumlichkeiten für Direktvermarktung

weiters Grundstück 560/6 KG 81131 Seefeld

rund 60 m²

von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]
in Freiland § 41
sowie

rund 14 m² von Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]
in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Alpaka- und Schweinestall, Geräte- und Futterlager sowie Räumlichkeiten für Direktvermarktung

sowie
rund 445 m²
von Freiland § 41
in Sonderfläche sonstige land- oder forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 3, Festlegung Erläuterung: Alpaka- und Schweinestall, Geräte- und Futterlager sowie Räumlichkeiten für Direktvermarktung

weitere Grundstück 560/9 KG 81131 Seefeld
rund 3 m²
von Freiland § 41

in Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]
Gleichzeitig wird gemäß §68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol gefasst.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld in Tirol einstimmig gemäß § 68 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr. 101, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Seefeld in Tirol mit der Planungsnummer 351-2023-00006 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes des Bebauungsplan im Bereich Gst. 284/15, KG Seefeld, sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10/0723 (Seyrling Markus - Am Angerle)

Daniel Laich erklärt: Es geht um den Neubau eines Wohnhauses. Aufgrund der Überschreitung des Grenzwertes der Nutzfläche von 150 m² laut ÖRK ist die Erstellung und Erlassung eines Bebauungsplanes notwendig. Mit der dem vorliegenden Bebauungsplan und der Planung des Bauwerbers werden die Anforderungen an die entscheidenden Richtwerte laut gültigen Regelwerken erfüllt. Mit dem vorliegenden Entwurf ergeben sich die folgenden Richtwerte,

- o BMD H 1,95
- o OG H2
- o Errichtung in offener Bauweise
- o Nutzflächendichte H 0,40
- o Wandhöhe Traufe H 8,0 m

Die Baufluchtlinie entfällt aufgrund nicht vorhandener Notwendigkeit. Zufahrt führt über eine Privatstraße. Anmerkung: Im letzten Gemeinderat wurde BBP für GP 284/1 beschlossen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr.101, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 11.07.2023, Zahl 10/0723, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes auf Gst. 284/15 einstimmig gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes des Bebauungsplan im Bereich Gst. 452/128, KG Seefeld, sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 08/0623 (Sailer Paulo - Einfamilienwohnhaus)

Daniel Laich erklärt: Es ist der Neubau eines Wohnhauses angedacht. Aufgrund der Überschreitung des Grenzwertes der Nutzfläche von 150 m² laut ÖRK ist die Erstellung und Erlassung eines Bebauungsplanes notwendig. Mit der dem vorliegenden Bebauungsplan und der Planung des Bauwerbers werden die Anforderungen an die entscheidenden Richtwerte laut gültigen Regelwerken erfüllt. Mit dem vorliegenden Entwurf ergeben sich die folgenden Richtwerte,

- o BMD H 1,5
- o OG H2
- o Errichtung in offener Bauweise
- o Nutzflächendichte H 0,30
- o Wandhöhe Traufe H 7,5 m
- o Wandhöhe Giebel H 10,5 m
- o Wandhöhe Sonstige H 8,0 m

Die Baufluchtlinie mit 4,0 m Abstand zur Straßenfluchtlinie zur öffentliche Straße (Am Klosterwald). Abweichend zu den ÖRK werden Geländeänderungen bis zu 3,0 m Höhe vorgenommen. Dies ist aufgrund der Geländesituation zur Ermöglichung einer Einfahrt in die Tiefgarage von der öffentlichen Straße aus notwendig.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr.101, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 17.07.2023, Zahl 08/0623, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes auf Gst. 452/128 einstimmig gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes des Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Gst. 586/55, KG Seefeld, sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes der Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 09/0623 (Kindergarten Seefeld - Altenwohnheim Seefeld)

Daniel Laich erklärt: Die Errichtung einer Fluchtstiege für die Seniorenresidenz Seefeld (Tiefgarage, Brandschutz). Erweiterung der Fläche für die höchstens mögliche Gebäudesituierung nach §60 (4) TROG idGF. Sonst keine Änderungen am bestehenden Bebauungsplan (Straßenfluchtlinie, usw.)

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr.101, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 13.07.2023, Zahl 09/0623, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes auf Gst. 586/55 einstimmig gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Gst. 452/91, KG Seefeld, sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 01/0123 (Wohnungseigentum Innsbruck - Kirchwald II)

Daniel Laich erklärt den Neubau einer Wohnlage. Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die nunmehr vorgesehene Bebauung zu schaffen, werden die Bauhöhenbeschränkungen - insbesondere im Bereich der terrassenförmigen Abstufung des nordwestlichen Baukörpers, das Höchstmaß der Gebäudesituierung und die maximale Nutzflächendichte entsprechend dem modifizierten Projektentwurf adaptiert. Die übrigen Bebauungsbestimmungen des bestehenden

Bebauungsplans und des Ergänzenden Bebauungsplans bleiben unverändert. Mit dem vorliegenden Entwurf ergeben sich die folgenden Richtwerte,

- o NFD M 0,25
- o NFD H 0,84
- o BW b 0,4 (besondere Bauweise: Abstand = 0,4 x Wandhöhe)

Der Tagesordnungspunkt wird wie folgt abgeändert: „Beratung und Beschlussfassung über die öffentliche Auflage des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplan und ergänzenden Bebauungsplanes im Bereich Gst. 452/91, KG Seefeld, sowie Beschlussfassung über die Erlassung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes Nr. 01/0123 (Wohnungseigentum Innsbruck - Kirchwald II) mit der Auflage der holz- oder holzähnlichen Bauweise bezüglich der Außenansicht des Gebäudes“. Diese Änderung wird einstimmig beschlossen.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Seefeld gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBl. Nr.101, den vom Raumplaner Plan Alp Ziviltechniker ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 13.07.2023, Zahl 01/0123, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des Bebauungsplanes auf Gst. 452/91 einstimmig gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Planung des Ansuchen bei der Bezirkshauptmannschaft und die Errichtung eines Schutzweges im Bereich Münchner Straße 42 und 160 (Summit Seefeld)

Daniel Laich erklärt bei der Apotheke und Restaurant im neuen Hotel Summit ist eine Erhöhung des Verkehrsstroms zur Liegenschaft im Bereich Münchnerstraße Summit / Central zu erwarten. Es wurde eine Begehung mit Land und PI-Seefeld durchgeführt: die Errichtung des Schutzweges wird von beiden Seiten befürwortet. Planung laut Vorschriften des Landes Tirol notwendig:

- o Verkehrszählung
- o Sichtweiten
- o Situierung
- o Beleuchtung

Die Kosten für die Planung belaufen sich auf ca. 3.000 Euro für den Ziviltechniker und ca. 500 Euro für die Lichtberechnung. Grundsatzbeschluss für Planung, Einreichung und Errichtung durch Gemeinderat benötigt. Es wird angemerkt, dass ein Schild mit Hinweis auf die Fußgängerzone beim Schutzweg aufgestellt werden soll.

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss einstimmig.

Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Nachrüstung von Schallschutzdecken im Kindergarten und der Kinderkrippe

Daniel Laich erklärt, dass laut OIB RL 5 sind Schallschutzmaßnahmen in den Kindergärten umzusetzen sind. Es wurden Richtpreise unterschiedlicher Systeme eingeholt: Errichtung Schallschutzdecken durch Baufirma ca. 45.000 bis 50.000 Euro.

In Eigenleistung: 14.633 Euro netto Material, 10.500 Euro Arbeitsleistung Bauhof und 25.000 Euro netto gesamt.

Schallschutzprodukt Ecophone Platten - gleiche Schalldämmwirkung wie abgehängte Lochplatten. Raumhöhe kann gehalten werden. Die Aufstellung der Kosten erfolgt nach Räumen. Igelgruppe derzeit aufgrund Elektro- und Malerarbeiten ausgeräumt und kann dieser Raum jetzt installiert werden. Die restlichen Räume im Winter 2023 als Ausweicarbeit für den Bauhof.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Nachrüstung von Schallschutzdecken im Kindergarten und der Kinderkrippe, beginnend mit der Igelgruppe.

Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Vereinbarung über die Bildung des Abfallbeseitigungsverbandes der Region 10

Eduard Hiltpolt erklärt, dass die Vereinbarung über die Bildung des Abfallbeseitigungsverbandes der Region 10 veraltet ist und bei der letzten großen Prüfung eine Anpassung gewünscht wurde. Dies sei nun diese Änderung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vereinbarung über die Bildung des Abfallbeseitigungsverbandes der Region 10.

Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über die Satzung des Abfallbeseitigungsverbandes der Region 10

Eduard Hiltpolt erklärt, dass die Satzung des Abfallbeseitigungsverbandes der Region 10 veraltet ist und bei der letzten großen Prüfung eine Anpassung gewünscht wurde. Dies sei nun diese Änderung. Julia Nairz hat eine Frage bezüglich der Schlüsselzusammensetzung. Eduard Hiltpolt erklärt, dass der Schlüssel sich durch jeden zahlenden Kunden reduziert. Jede Gemeinde zahlt anteilig die Kosten für Geräte. etc. Der Kompost musste letztes Jahr aufgrund mangelnder Nachfrage verschenkt werden, vielleicht sollte man eine Kompostaktion bewerben schlägt Philipp Mausser vor. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Satzung des Abfallbeseitigungsverbandes der Region 10.

Punkt 14: Beratung und Beschlussfassung über das vorliegende Angebot der Firma kufgem GmbH für die Einrichtung einer neuen Gemeinde-Homepage und App

Carmen Volgger erklärt, dass die aktuelle Homepage und App über die GemNova abgewickelt wird und nunmehr der Vertrag im Dezember 2023 ausläuft und ein Angebot der kufgem eingeholt wurde. Viele Gemeindebürger regen immer wieder an auf die Homepage und App der kufgem umzusteigen, da diese viel benutzerfreundlicher sei. Auch die Wartung der Homepage ist viel bedienerfreundlicher und hat das mit der GemNova sowieso keinen Sinn mehr.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das vorliegende Angebot der Firma kufgem GmbH für die Einrichtung einer neuen Gemeinde-Homepage und App.

Punkt 15: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines neuen Programmiergerätes für die Schließanlage der Gemeinde laut vorliegendem Angebot

Der Bürgermeister erklärt, dass das Programmiergerät der Schließanlage der Gemeinde veraltet ist und keine neuen Updates mehr gemacht werden können. Es soll daher ein neues Programmiergerät angeschafft werden. Alexander Meissl sagt er habe eine Schließanlage, welche über eine App am Handy laufe. Dies wird im Fall der Gemeinde aufgrund der Poller nicht möglich sein. Der Gemeinderat fasst einstimmig den Beschluss über die Anschaffung eines neuen Programmiergerätes für die Schließanlage der Gemeinde laut vorliegendem Angebot.

Punkt 16: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Rasenmähers für die Golfacademy Seefeld

Hannes Norz erklärt, dass er den vorher bestellten John Deer Rasenmäher storniert hat und einen neuen TORO Elektrorasenmäher bestellt hat. Dieser sei zwar teurer, aber viel besser und außerdem sehr leise. Die Finanzierung sollte über den Club erfolgen und sollte es nur mehr einen Betreiber am Golfplatz geben, um diesen wirtschaftlich zu betreiben. Alexander Meissl sagt, es geht trotzdem darum einen Fehler zu sanieren. Therese Schmid sagt empört, dass ihr die Vorgangsweise sauer aufstoße. Hannes Norz rechtfertigt sich, dass er sich sehr wohl über die Finanzierung Gedanken gemacht habe.

Es wird einstimmig die Änderung des Tagesordnungspunktes auf „Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Rasenmähers für die Golfacademy Seefeld bis maximal € 83.700,00 €“ beschlossen.

Der Gemeinderat beschließt den abgeänderten Tagesordnungspunkt 19 und somit die Anschaffung eines Rasenmähers für die Golfacademy Seefeld bis maximal € 83.700,00 € mit drei Enthaltungen (Therese Schmid, Stefanie Mayr und Alexander Meissl).

Punkt 17: Beratung und Beschlussfassung über die Elektroladestationen der IKB sowie die dazugehörige Vereinbarung

Dieser Tagesordnungspunkt wird nach eingehender Diskussion aufgrund von schlechten Vertragsbedingungen und zur Nachverhandlung des Vertrages vertagt.

Punkt 18: Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Antrag der Golfacademy Seefeld in Höhe von EUR 17.447,48

Die Zuzahlung der € 17.447,48 zum Geschäftsführerentgelt wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Punkt 19: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag für eine einmalige Subvention der Seefelder Kaufmannschaft in der Höhe von EUR 10.000,00

Alexander Meissl gibt an, dass sowohl vom WUF-Ausschuss als auch vom Dorflebenausschuss diese Subvention positiv beurteilt wurde. Die einmalige Subvention der Seefelder Kaufmannschaft in der Höhe von EUR 10.000,00 wird mit einer Enthaltung (Alexander Schmid) vom Gemeinderat beschlossen.

Punkt 20: Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Alexander Meissl: Danke an Eduard Hiltpolt, dass in Sachen des Ortswärme Puffergebäudes etwas weitergeht. Allerdings ist es immer noch nicht würdig an der am häufigsten befahrenen Straße zu stehen. Es sollten noch Nachbesserungen gemacht werden, vor allem im Sockelbereich und bezüglich der Begrünung.
- Alexander Meissl fragt wie es im Hinblick auf den Strom in der Fußgängerzone aussieht. Der Bürgermeister erklärt, dass Herr Schatz nun Angebote vorliegen hat und die Finanzierung mit dem TVB abgesprochen wird.
- Alexander Meissl sagt, dass es bezüglich größerer Veranstaltungen immer noch ein Problem mit den Sanitäreinrichtungen gibt und man sich hierfür endlich eine Lösung einfallen lassen müsse. Der Bürgermeister erklärt, dass es ausreichend Sanitäreinrichtungen gäbe, allerdings diese nicht genutzt werden aufgrund deren schwer auffindbaren Lage. Ob man nicht in die Bescheide mitaufnehmen könnte, dass Dixieklos aufgestellt werden müssen? Bettina Moncher sagt dies sei überschießend und wirklich nicht den Vereinen aufzubrummen. Daniel Laich sagt er schaue sich die allgemeine Situation an und werde berichten.
- Julia Nairz fragt, welcher Rasenmäher nunmehr bei der Strandperle mähe? Der Bürgermeister gibt an, dass laut Vertrag die Golfakademie dafür zuständig ist und dies auch mache.
- Julia Nairz fragt auch noch an, ob es möglich wäre bei der Milser Straße beim Golfrestaurant einen Spiegel zu montieren, da man hier sehr schwer nur die Schulkinder wahrnehmen könne und Daniel Laich erklärt wiederum er werde sich die Situation ansehen und berichten.
- Hannes Norz spricht an, dass er sich um die Verschönerung des Kreisverkehrs kümmere. Jäger Thomas habe sich bereit erklärt sich der Wappen anzunehmen. Hannes Norz werde sich mithilfe von einheimischen Handwerkern darum kümmern und Vorschläge dazu bringen.
- Philipp Mausser sagt, dass nun endlich die Siedlungsgründe in der Leutascher Straße vergeben wurden, von dem Schreiben kann man halten was man möchte und möchte er aber die Verwaltung loben, die eine tolle Vorarbeit geleistet habe. Aber was passiert jetzt weiter? Eduard Hiltpolt gibt an, dass die Bewerber nunmehr bis 31.08. Zeit haben eine Zu- oder Absage zu erteilen und die 2 übermittelten Formulare unterschrieben abzugeben. Die weiteren Schritte werden erst diese Woche mit dem Architekten besprochen.
- Alexander Schmid sagt er wolle nunmehr endlich in der BIG Sitzung die Budgets und die KERS bekommen. Er wolle nicht mehr blind beschließen. Der Bürgermeister sagt er bekomme diese Infos immer zugesandt, er müsse sie nur lesen.
- Der Bürgermeister ergänzt noch, dass er fragen möchte warum es in diesen Zeit noch ein Feuerwerk bei der White Night brauche? Dies sei nicht mehr von seiner Seite gewünscht und werde er auch keines mehr genehmigen. Alexander Schmid sagt, weil alles andere zu teuer sei oder nicht funktioniert. Er persönlich sei auch nicht dafür. Julia Nairz fragt, wer dann die Feuerwerke bei den Hochzeiten am See genehmige? Der Bürgermeister gibt an, dass diese über das Land genehmigt werden und er da keine Handhabe habe.

Punkt 21: Personalangelegenheiten

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeinderäte: